

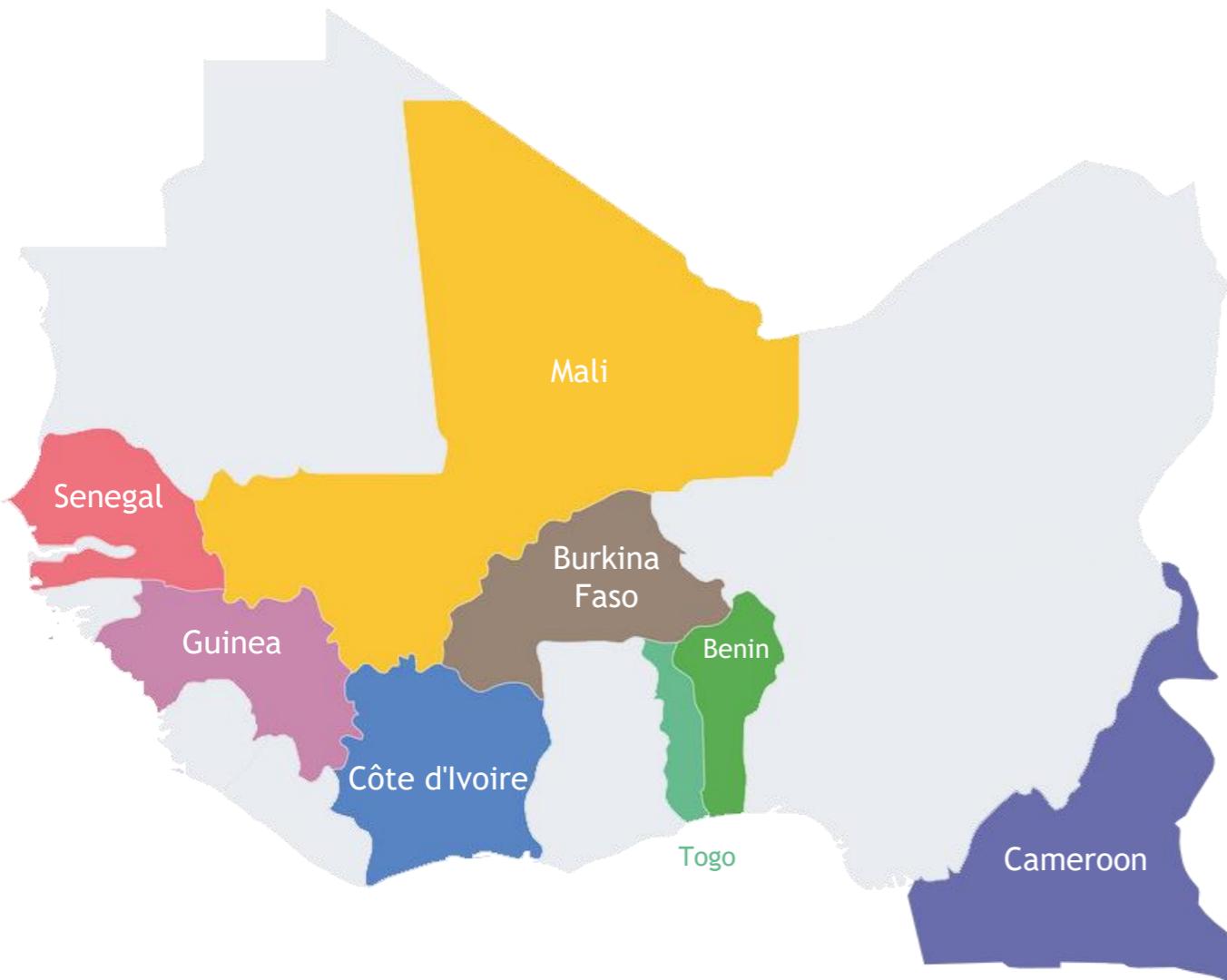


Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana

#PartnerBeyondGhana

Überblick – frankophones Westafrika

Frankophones Westafrika & Kamerun



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana

Préparation générale aux risques sanitaires en Afrique

Résultats par pays de l'évaluation des capacités globale de sécurité sanitaire



Les plus préparés

1. Afrique du Sud	54.8
2. Kenya	47.1
3. Ouganda	44.3
4. Maroc	43.7
5. Ethiopie	40.6

Les moins préparés

1. Guinée Equatoriale	16.2
2. Somalie	16.6
3. São Tomé et Príncipe	17.7
4. Guinée-Bissau	20
5. Gabon	20



Source: 2019 Global Health Security Index

BBC

Vorbereitungsgrad im Falle von Gesundheitskrisen in Afrika

Infektionen (21. April 2020)

1

Benin
○ 54 Infektionen
○ 1 Todesfall
○ 5 Geheilte

2

Burkina Faso
○ 581 Infektionen
○ 38 Todesfälle
○ 357 Geheilte

3

Côte d'Ivoire
○ 879 Infektionen
○ 10 Todesfälle
○ 146 Geheilte

4

Guinea
○ 622 Infektionen
○ 5 Todesfälle
○ 49 Geheilte

5

Kamerun
○ 1163 Infektionen
○ 43 Todesfälle
○ 228 Geheilte

6

Mali
○ 246 Infektionen
○ 14 Todesfälle
○ 56 Geheilte

7

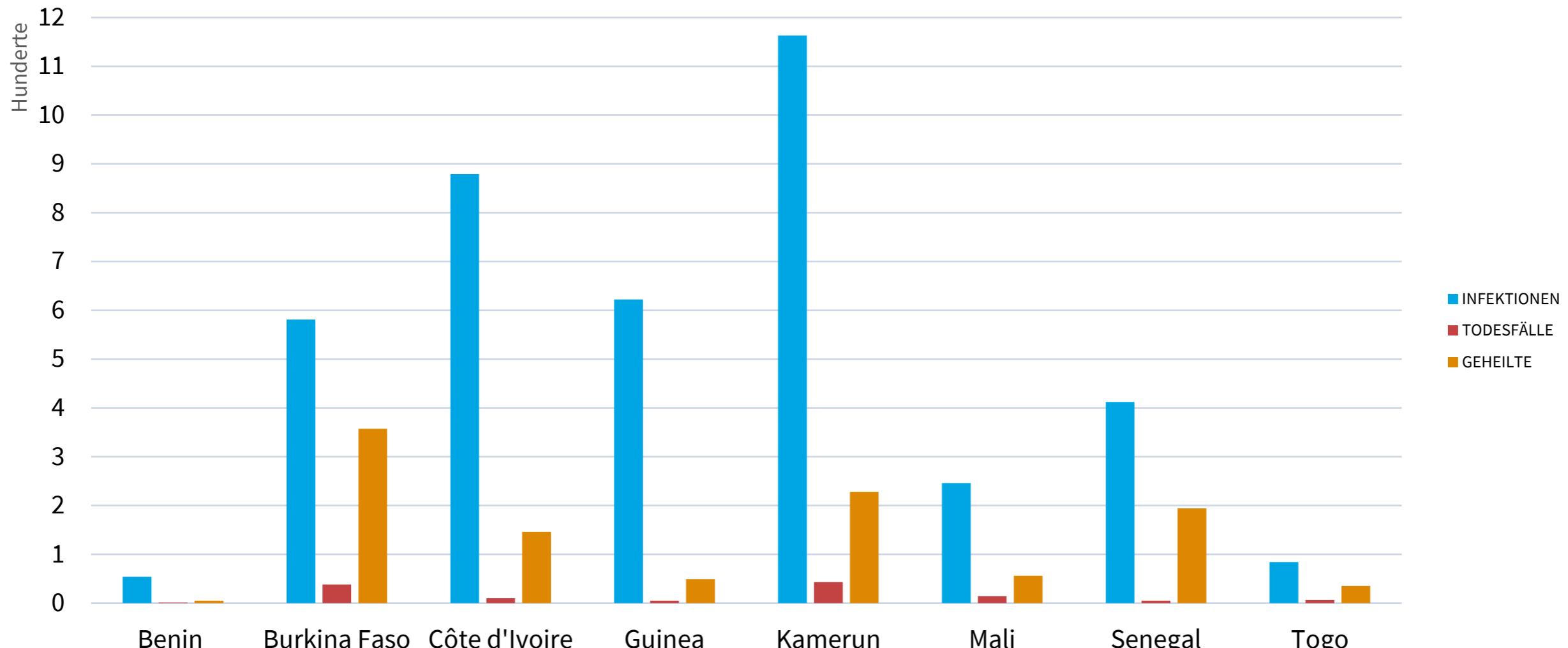
Senegal
○ 412 Infektionen
○ 5 Todesfälle
○ 194 Geheilte

8

Togo
○ 84 Infektionen
○ 6 Todesfälle
○ 35 Geheilte

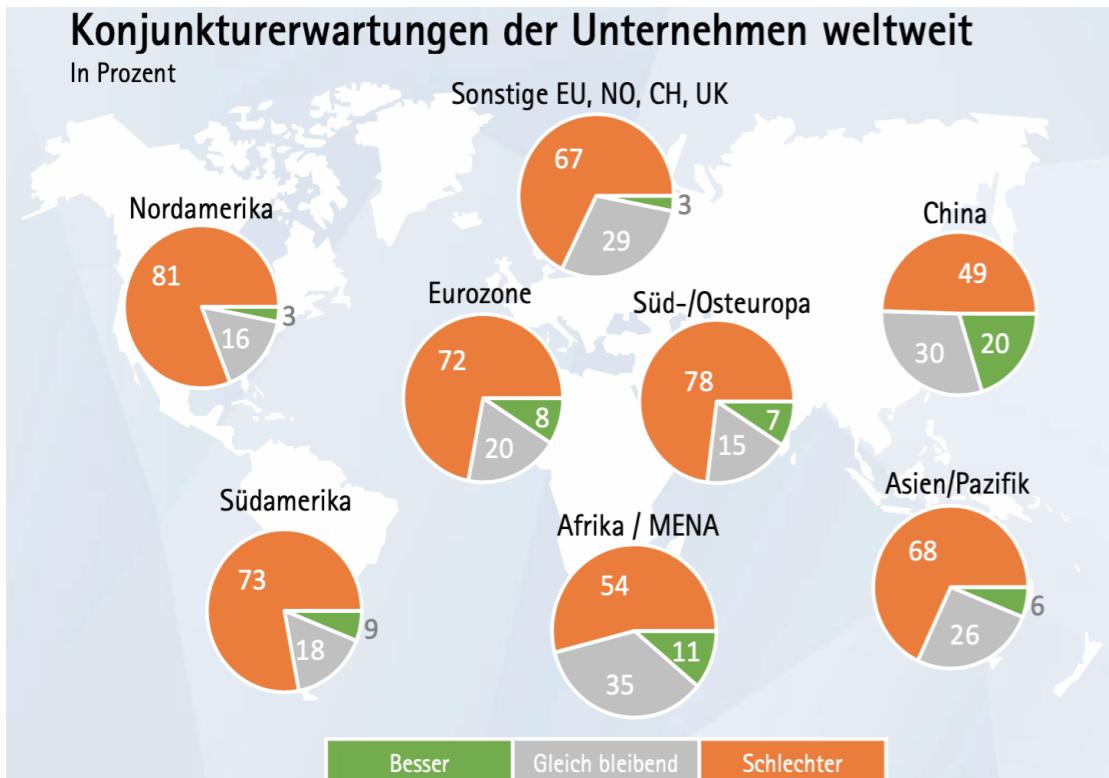
Überblick – frankophones Westafrika

Infektionen (21. April 2020)



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana

Auswirkungen auf die Wirtschaft



AHK World Business Outlook Frühjahr 2020

Größte Risiken laut ghanaischen Unternehmen

- 1 Reiseeinschränkungen
- 2 Probleme in der Lieferkette/ Logistik
- 3 Liquiditätsengpässe
- 4 Investitionen verschoben/ gestrichen



Auswirkung auf die Wirtschaft - UEMOA



Kakao, Cashewnüsse, Öl, Baumwolle

Gold (Burkina Faso, Mali), Kakao und Cashewnüsse (Côte d'Ivoire), Öl (Côte d'Ivoire, Niger, Senegal) und Baumwolle (Benin, Mali, Burkina Faso, Togo) = 65 % der Warenexporte der Region.



Gesamter Agrarsektor

Reduzierung der Subventionen und Nachfragerückgang.
Beibehaltung des Ab-Hof-Preises für Kakao in Côte d'Ivoire.



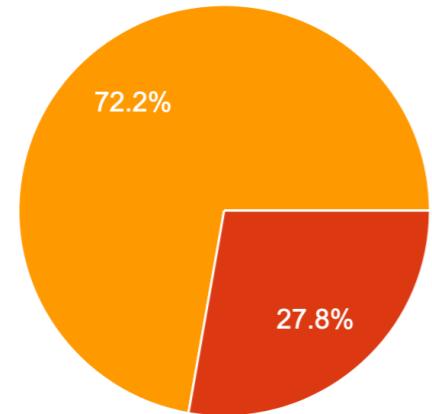
Tourismus und Reisetätigkeiten

Schrumpfung des regionalen BIP durch die Verlangsamung der wirtschaftlichen Aktivität (Hotels, Restaurants, Unterhaltung, Transport). In Senegal oder Côte d'Ivoire = fast 10% des BIP.

Auswirkungen auf die Wirtschaft - Umfrage

Comment évaluez-vous la situation actuelle des entreprises locales?

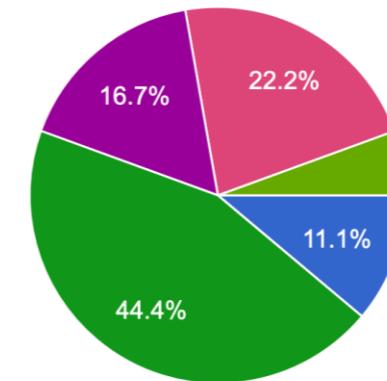
18 responses



- Bonne
- Satisfaisante
- Mauvaise

Pays d'activité.

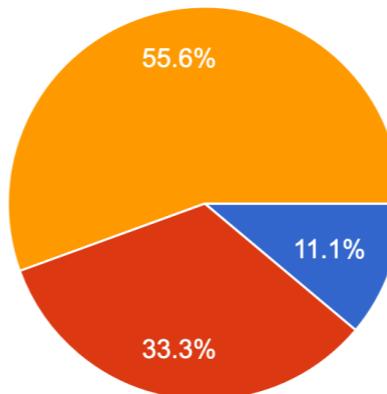
18 responses



- Bénin
- Burkina Faso
- Cameroun
- Côte d'Ivoire
- Guinée Conakry
- Mali
- Sénégal
- Togo

Comment évaluez-vous le développement économique à moyen terme sur le terrain ?

18 responses



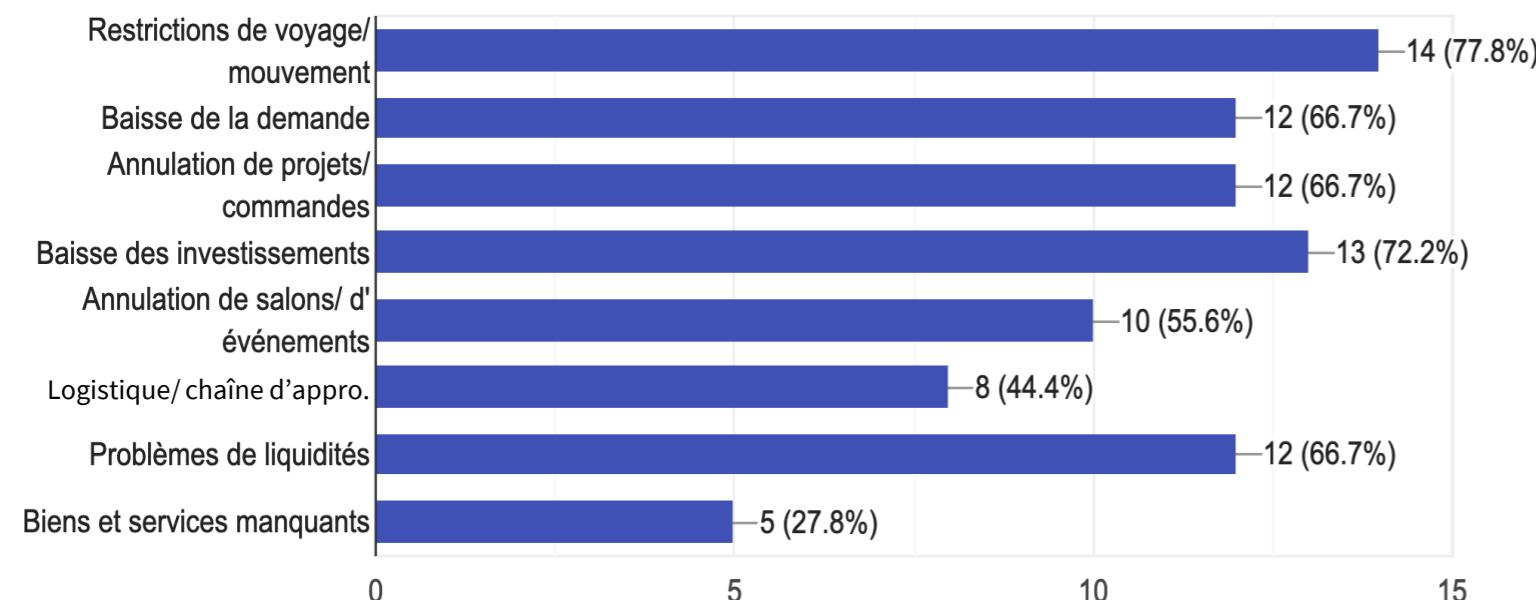
- Bon
- Satisfaisant
- Mauvais

Auswirkungen auf die Wirtschaft - Risiken



Où voyez-vous les plus grands risques pour le développement économique des entreprises locales au cours des douze prochains mois ? (Vous pouvez choisir plusieurs options)

18 responses



1

Reiseeinschränkungen

2

Investitionen verschoben/ gestrichen

3

Liquiditätsengpässe

4

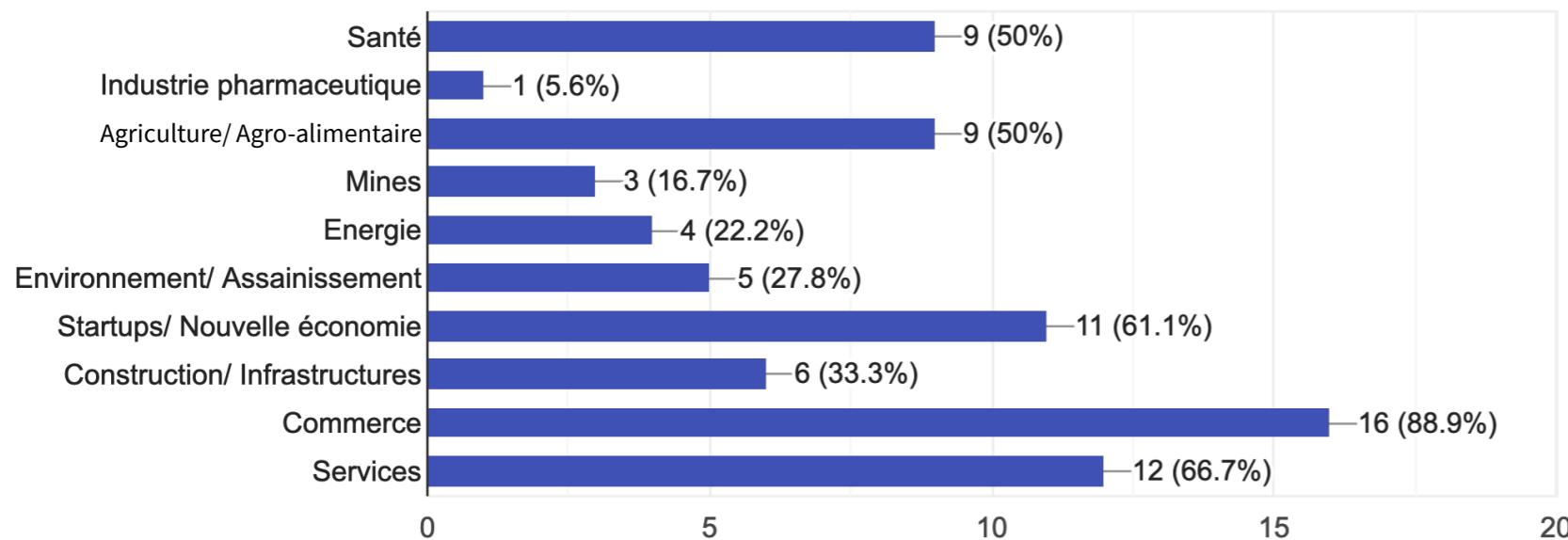
➤ Nachfragerückgang
➤ Stornierung von Projekten

Auswirkungen auf die Wirtschaft – Sektoren



Selon vous, quels secteurs de l'économie sont les plus affectés par la crise actuelle?

18 responses



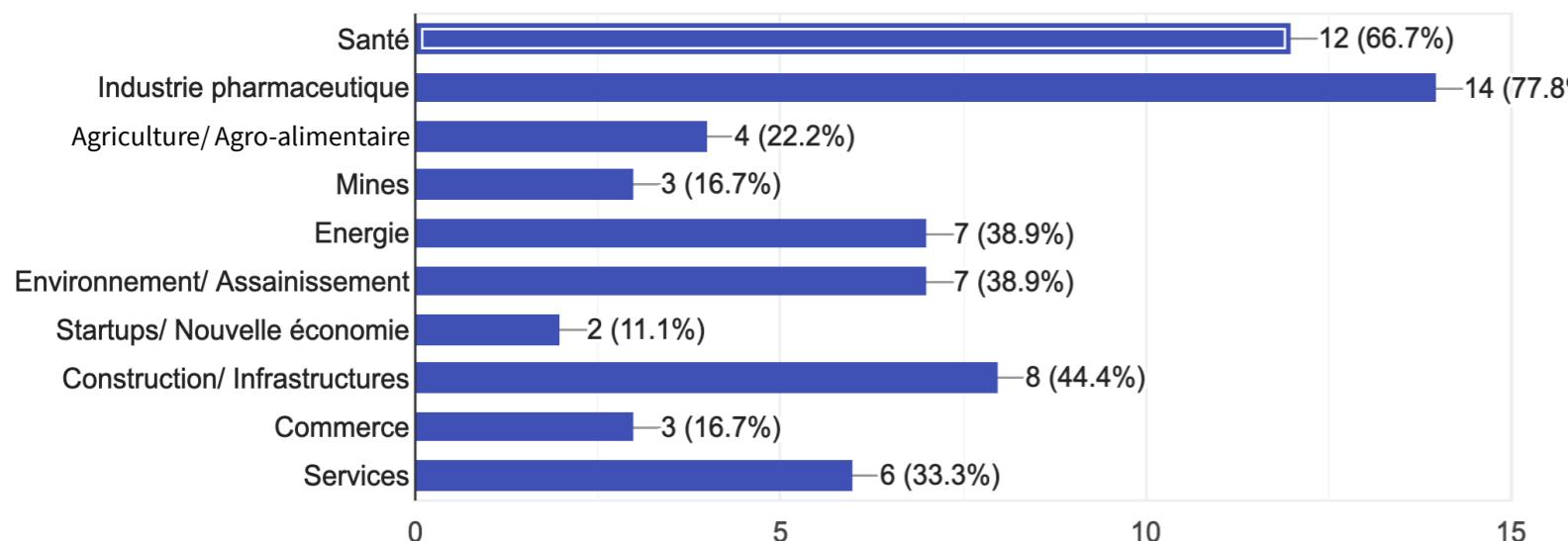
- 1 Handel und Dienstleistungen
- 2 Startups & New economy
- 3 Landwirtschaft/ Agroindustrie
- 4 Gesundheit

Auswirkungen auf die Wirtschaft – Sektoren in Entwicklung



Selon vous, quels secteurs de l'économie ont le moins souffert ou vont se développer dans les prochains 12 mois?

18 responses



- 1 **Pharma**
- 2 **Gesundheit**
- 3 **Bau/ Infrastruktur/ TIC**
- 4 **Energie & Umwelt**

Unterstützungsmaßnahmen

Allgemeine Maßnahmen der Regierungen



Schließung der Grenzen

Benin, Côte d'Ivoire, Kamerun,
Senegal, Togo



Ausgangssperre

Côte d'Ivoire, Guinea, Mali, Senegal,
Togo



Schließung der Schulen

Côte d'Ivoire, Senegal, Togo

Unterstützungsmaßnahmen

Allgemeine Maßnahmen der Regierungen



Isolation der am stärksten betroffenen Städte

Côte d'Ivoire, Togo



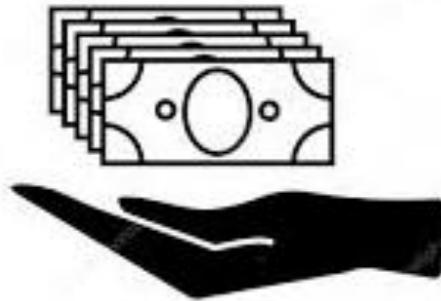
Allgemeine Verwendung von Masken

Côte d'Ivoire, Guinea, Kamerun, Mali



Beschränkung von Versammlungen

Côte d'Ivoire, Senegal, Togo



Unterstützungsmaßnahmen

Soziale Maßnahmen

- Finanzielle Maßnahmen für die **Bevölkerung** und den **informellen Sektor**
- Übernahme oder Reduzierung von **Miete**, **Wasser-** und **Stromrechnungen**



„

Senegal: Präsident Macky Sall hat den umfassenden „Forces Covid-19 Fund“ ins Leben gerufen, der mit 1.000 Milliarden CFA-Francs ausgestattet werden soll. Die Mittel sollen es ermöglichen, Unternehmen, Haushalte und die Diaspora zu unterstützen. ([Le Point Afrique, 06/04/2020](#))

Kamerun: Fast 2 Milliarden CFA-Francs für sanitäre Anlagen von Präsident Biya.

Côte d'Ivoire: Solidaritätsfonds in Höhe von 170 Milliarden CFA-Francs zur Finanzierung der am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen.

Togo: Mit einem Notfallplan von 400 Milliarden CFA-Francs will der Staat auch die schwächsten Haushalte unterstützen.

Benin: Neben anderen Maßnahmen hat die Regierung entschieden, das Medikament Chloroquin zu einem subventionierten Preis in Apotheken anzubieten..

Wirtschaftliche Maßnahmen



Unterstützung für KMU

- für die am stärksten betroffenen Sektoren
- im informellen Sektor
- in der Tourismus- und Hotelbranche



Côte d'Ivoire

1

2

3

4

200 Milliarden FCFA (100 Milliarden FCFA für KMU und 100 für den informellen Sektor)

25% Ermäßigung für die **Transportlizenzen**

Zahlung der IRC-**Steuer** für Tourismus- und Hotelunternehmen aufgeschoben

300 Milliarden FCFA für den Agrarsektor, davon 50 Milliarden FCFA für den Nahrungsmittelsektor und 250 Milliarden FCFA für Cash Crops.

Unterstützungsmaßnahmen

Wirtschaftliche Maßnahmen



GUINEA

1

Aufschchiebung aller **Steuer- und Sozialversicherungsbeiträge** für Unternehmen des Tourismus- und Hotelsektors

2

Bemühen, einen Teil der vom Staat **geschuldeten Rückstände** zu begleichen (Zahlung von Beamten)

3

Befreiung von **Zöllen und Steuern auf Gesundheitsausrüstung** und -produkte

4

Fonds für wirtschaftliche Interessengruppen oder GIE (informeller Sektor)



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana



TOGO

1

Aussetzung von **Steuerrückforderungen und Steuerberichtigungen**

2

Befreiung von **Steuern**

3

Abschaffung der **Zölle auf medizinische Geräte und Arzneimittel**

4

Novissi: Geldtransferprogramm zur Unterstützung der am stärksten gefährdeten Einzelpersonen und Familien, die Einkommensverluste erlitten haben.



Unterstützungsmaßnahmen

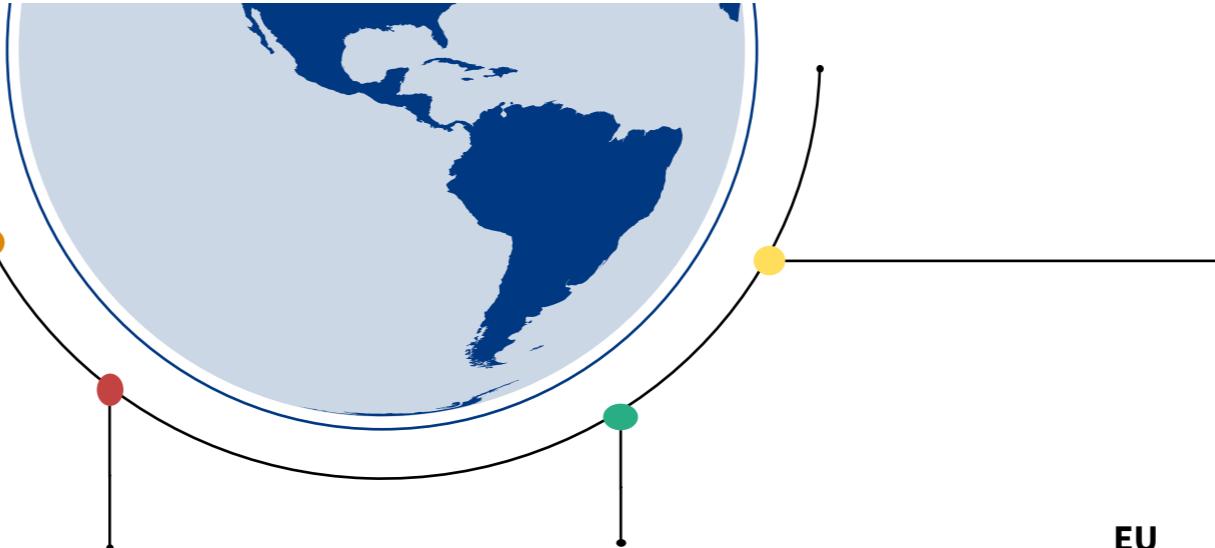
Internationale Solidarität

Schuldenerlass für 25 Länder,
darunter Benin, Burkina Faso,
Guinea, Mali und Togo.



IWF

Senegal: Hilfe von 442 Millionen USD
Côte d'Ivoire: Hilfe von fast 900 Millionen USD
Burkina Faso: 115,3 Millionen USD
Togo: 131 Millionen USD



Weltbank

14 Milliarden Dollar für Afrika über fünfzehn Monate (acht der 14 Milliarden Dollar gehen an **Unternehmen**) und weitere 160 Milliarden für die **Entwicklungsänder**

AfDB

10 Milliarden USD: 1,4 Milliarden USD der 10 werden direkt an den **Privatsektor** gehen. Der Rest verteilt sich auf die **direkte Hilfe an die Staaten** und die Wiederauffüllung des Afrikanischen **Entwicklungsfonds**

EU

14 Milliarden Euro: 90 % gehen an afrikanische Länder und insbesondere an **Unternehmen**. Frankreich kündigt ebenfalls 1,2 Milliarden Euro an **Gesundheits- und Nahrungsmittelhilfe** für eine Gruppe von 19 Ländern an.



Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana
Delegation of German Industry and Commerce in Ghana



Botschaften aus Westafrika (aus der Umfrage)

Welche Botschaft würden Sie unter den gegenwärtigen Umständen an deutsche Unternehmen und Investoren senden, die sich für Ihr Land/ Westafrika interessieren ?

Es ist an der Zeit, diese Pandemie zu einer echten Geschäftschance zu machen und afrikanische Unternehmen noch stärker bei Investitionen zu unterstützen, indem die Bedingungen gelockert und Joint Ventures sowie Technologie- und Wissenstransfers gefördert werden; es ist an der Zeit, sich in Richtung des Entstehens einer afrikanischen Ökoindustrie zu bewegen; die Anforderungen in allen Sektoren werden exponentiell steigen, sobald die Pandemie vorüber ist, insbesondere im Beispiel eines Landes wie Senegal, das einen Ansatz verfolgt, der die Verbreitung des Virus bekämpft.

“



Geduld

“

Ab September 2020 wird die Wirtschaft mit großer Kraft neu starten. Es gilt am Anfang dieser neuen Phase gut positioniert zu sein. Die besten Plätze werden am Anfang vergeben.

“

Meiner Meinung nach wäre es klug, wenn sich die Investoren auf Sektoren mit hohem Entwicklungspotenzial (Gesundheit, Pharmazeutik und sanitäre Einrichtungen) konzentrieren würden, bevor sie industrielle Entwicklungsprojekte (Bergbau, Landwirtschaft, erneuerbare Energien usw.) wieder in Angriff nehmen. Für alle Bürger und Regierungen wird es eine Priorität sein, eine bessere Gesundheit zu gewährleisten, indem sie Maßnahmen zur Prävention von Infektions- und Viruserkrankungen ergreifen, um eine weitere Gesundheitskrise bestmöglich bewältigen zu können.

“

Mehr Investitionen in KMU : der Hebel für die wahre Entwicklung der westafrikanischen Wirtschaft

“

Weitere Informationen

Wir stehen jederzeit zu Ihrer Verfügung !

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana Regionalkoordination

Noémie SIMON
Regional Coordinator West Africa

Tel.: +233-(0)-2424 38760/ 7
Mob.: +233-(0)-54 012 6263
E-mail: noemie.simon@ghana.ahk.de
Website: <http://ghana.ahk.de>

Unsere Dienstleistungen

- Markteintritt
- Informationen zu verschiedenen Wirtschaftssektoren
- Internationale Fachmessen
- Wirtschafts- und Netzwerkforen
- Marktstudien und Branchenberichte
- Wirtschaftspolitische Interessenvertretung
- Erkundungsmissionen und Delegationsreisen
- GeschäftspartnersucheWorkshops, Seminare, Konferenzen und B2B-Treffen



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Ghana
Delegation of German Industry and
Commerce in Ghana



Partner Beyond Ghana